Neuapostolische Kirche
Schweiz

Grundsteinlegung für den Kirchenneubau der Kirchengemeinde Bregenz-Hard

04.02.2019

Am 4. Februar 2019 wurde bei herrlichem Sonnenschein die Grundsteinlegung der Neuapostolischen Kirche in der Nideggegasse im Beisein zahlreicher Gäste gefeiert.

Aufgrund von notwendigen Sanierungsmaßnahmen der 1965 in der Nideggegasse erbauten Neuapostolischen Kirche, die sich als sehr kostenintensiv erwiesen haben, wurde 2016 der Beschluss für einen Neubau gefasst. Zugleich erfolgte ein Grundstückstausch und somit der Kirchenneubau auf der benachbarten Parzelle ebenfalls in der Nideggegasse.

Auftakt der festlichen Grundsteinlegung am 4. Februar 2019 war die Ansprache von Bezirksältestem Peter Schagginger (Neuapostolische Kirchenleitung Vorarlberg). Dann folgte die Rede des Architekten Michelangelo Zaffignani , der in die Planung des Kirchengebäudes den Erhalt und Schutz der Natur sowie christliche Elemente mit einfließen ließ. Da der Bau ausschließlich durch Spendengelder von Neuapostolischen Gläubigen finanziert wird, war neben der Qualität auch eine optimale Lösung bezüglich der Baukosten im Fokus des Architekten. Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz, Markus Linhart , lobte u.a. die gelungene Verdichtung in der gesamten Grundstücksbebauung.

Nach Gebet und Segnung durch Apostel Philipp Burren (Neuapostolische Kirchenleitung Österreich) wurde die zuvor gemeinsam bestückte Zeitkapsel von Bischof Peter Jeram (Kirchenpräsident Neuapostolische Kirche Österreich) in den Grundstein versenkt. Danach war auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Unter den rund 60 Festgästen waren u.a. christliche Würdenträger wie Vikar Mag. Paul Riedmann (Diözese Feldkirch), Diakon Gerold Hinteregger (Pfarre Maria Hilf) sowie weitere projektverantwortliche Planer und ausführende Firmen.

Die neue, architektonisch sehr ansprechend gestaltete Neuapostolische Kirche soll bis Ende 2019 fertiggestellt werden. Sie wird ein Ort der Besinnung und des christlichen Miteinanders sein – nicht nur für neuapostolische Christen, sondern darüber hinaus für alle Menschen, die offen sind für das Wort Gottes.